



<https://biz.li/433p>

SONNENKAMP: VERKEHRSSICHERHEIT SOLL VERBESSERT WERDEN

Veröffentlicht am 07.09.2017 um 14:56 von Redaktion LeineBlitz

Die Verwaltung der Stadt Sarstedt soll gemeinsam mit der des Landkreises Hildesheim und der örtlichen Polizei ein Konzept für die Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich vor der östlichen Ein-/Ausfahrt des Wohngebietes Sonnenkamp entwickeln und umsetzen. Diesen Antrag stellt die Gruppe SPD/FDP im Rat der Stadt Sarstedt. Am Sonnenkamp leben mittlerweile über 2700 Menschen. Für die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge stehen insgesamt nur zwei Anbindungsstellen an die Landesstraße 410 zur Verfügung, schreibt die Ratsgruppe in ihrem Antrag. An der weiter östlich gelegen Ein- und Ausfahrt komme es häufig zu Gefährdungssituationen für Fußgänger und zur Bildung von Fahrzeugwarteschlangen. Grund hierfür seien in der Regel mehrere unmittelbar vor der zweispurigen Ein-/ Ausfahrt abgestellte Pkw, die den Begegnungsfall Kfz-Kfz verhindern bzw. einen einspurigen Verkehr erzwingen und die Sicht auf die dort vorhandene Querungshilfe für Fußgänger erheblich einschränken. Querende Personen treten infolge dieser unbefriedigenden Parksituation häufig erst dann in den Sichtbereich des Autofahrers, wenn sie bereits die Hälfte bis zwei Drittel der Breite der entsprechenden Fahrspur hinter sich gelassen haben, finden Sozialdemokraten und Liberale. "Der vorliegende Antrag unserer Ratsgruppe verfolgt demnach zwei Hauptziele: die Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern im Bereich der oben genannten Querungshilfe und die ungehinderte Abwicklung des Kfz-Verkehrs im Bereich der östlichen Ausfahrt des Wohngebiets."



An dieser Stelle sieht die SPD/FDP-Ratsgruppe ein Gefahrenpotential.